

## *Urbane Typographie*

■ (jw) Ein bibliophiles Wien-Buch hat der Linzer Grafikdesigner Martin Ulrich Kehrer im Sonderzahl Verlag herausgebracht. Es widmet sich innovativ und anspruchsvoll der Typografie von Fassendenbeschriftungen und Firmenschildern in Wien. War das Stadtbild von Wien in vorindustrieller Zeit noch von bildhaften „Hauszeichen“ geprägt, so ist in jüngerer Zeit – neben den zahlreichen Geschäftsfassaden – auch die zugehörige mannigfaltige Typografie ein besonders Kennzeichen von Urbanität geworden.

Wie der Wiener Autor und Buchgestalter Walter Pamminer in einem trefflichen Nachwort aufgezeigt hat, ist die Transferierung der Schriftzeichen vom öffentlichen Raum ins Buchformat eine spezielle Abstraktion. Im Buch werden die Beschriftungen – völlig aus dem Kontext gerissen – in alphabetischer Abfolge dargeboten. Aufwendig gestaltete Aufschriften stehen neben banalen, moderne Schriftzüge reihen sich an nostalgisch anmutende Wortfolgen aus den 1950er-Jahren. Die Art der Präsentation schärft die Apperzeption für die vielfältigen Facetten der Stadt-Typographie und fördert, infolge der fotokünstlerisch gewitzten Umsetzung, eine Ästhetik zutage, die ansonsten nur sensiblen Stadtflaneuren einsichtig ist. ■

Martin Ulrich Kehrer  
**Stadtalphabet Wien**  
Sonderzahl Verlag  
143 Seiten, 18 Euro

